südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Myanmar,
Autor*in: Sarah Marie Nischalke

Geröstete Riesengrillen zum Bier – Zur Popularität von Essinsekten

Myanmar – Insekten als Nahrungsmittel haben in Myanmar Tradition. Bisher werden sie vor allem in der Natur gesammelt. Die steigende Nachfrage lässt die natürliche Insektenpopulation schrumpfen. Insektenzucht wäre eine nachhaltige Möglichkeit, den Insektenkonsum zu decken.

Autor:in

Sarah Marie Nischalke

Sarah Marie Nischalke, promovierte Sozialwissenschaftlerin, hat schon als Teenager ihr Herz an Süd- und Südostasien verloren und vereint nun ihre Faszination für die Küchen der Welt, soziale Systeme und Natur in ihrer Tätigkeit als Senior Researcherin am Zentrum für Entwicklungsforschung der Uni Bonn. Dort erkundet sie landwirtschaftliche Anbau- und Nahrungssysteme, Nahrungskulturen und Ernährungsverhalten und betrachtet diese mit neugierigem sozialwissenschaftlichem Blick, immer Frauen und Genderfragen im Auge behaltend.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.